

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09215097
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Marienallee 14
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Neustadt * 1963/39; 1963/62; 2917
<b>Bauwerksname</b>	König-Friedrich-August-Kaserne; Gardegrenadierkaserne; Offizierschule des Heeres

### Kurzcharakteristik

Drei Kasernengebäude und Einfriedung; ursprünglich Infanterieregiment No. 177, östlich der Marienallee, die beiden gestalterisch aufwendigeren, im Barockklassizismus errichteten Häuser unmittelbar an der Straße, ursprünglich sogenannte Gardeunterkünfte, das nördliche als Familien-Wohngebäude (1903-1904) und das südliche als Stabsgebäude (1902-1903) errichtet, heutige Hauptwache der Heeresoffizierschule, das eigentliche Wachgebäude mit Risalit, kleiner Säulenhalle an der Ecke usw. aufwendiger, südliches Kasernengebäude älter und deutlich schlichter, bau- und militärgeschichtlich bedeutend (siehe auch Marienallee 12)

**Datierung** um 1890, bez. 1902-1903 und 1903-1904 (Kaserne)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/19/17A**

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

